



20. Mai 2014

Liebe Freunde,

es ist die Zeit gekommen um zu reagieren. Bitte unsere Infos weiterleiten an Ihre Freunde, Kirchen mit der Bitte auch Briefe an Ihre Regierungen zu schreiben. Diese Ungerechte Situation muss zu Ende kommen.

Wir brauchen dringend Ihre Unterstützung JETZT.

Folgendes ist das Schreiben, was ich von unserem Rechtsanwalt bekommen habe. Sie Können das auch weiterverwenden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Daoud.

Die Familie Nassar kämpft seit nunmehr vielen Jahren einen juristischen Kampf, um ihr Land und ihre Bäume zu schützen.

Vor kurzem haben die Militärbehörden auf einem Stück des Landes der Familie Nassar eine Warnung hinterlassen, in der erklärt wird, dass die dort befindlichen Bäume auf "Staatsland" gepflanzt seien und daher eine Besitzstörung seien und "entfernt" werden sollten.

Am 12.05.2014 legte die Familie Nassar vor dem Militärgericht Einspruch gegen diese Verfügung ein und stellte klar, dass das betreffende Land nicht Staatsland sei und dass die Bäume auf dem Land der Familie gepflanzt seien. Weiterhin stellten sie klar, dass der Oberste Gerichtshof des Staates Israel verfügt habe, dass die Familie Nassar mit dem Prozess zur erneuten Eintragung ihres Landes (Anm. des Übersetzers: in die Grundbücher, nunmehr die des israelischen Militär-Grundbuchamtes) fortfahren solle. Die Familie Nassar bemüht sich seit Jahren, dieses Verfahren abzuschließen - das israelische Militär-Grundbuchamt (Anm. des Übersetzers: welches für Eintragung von Eigentum in den militärisch besetzten Gebieten zuständig ist) hat jedoch diesen Prozess ohne jegliche Angabe von Gründen endlos verzögert.

Von Gesetzes wegen ist, wenn ein Einspruch eingelegt ist, bis zu einem rechtskräftigen Gerichtsurteil keine Zerstörung oder Entfernung erlaubt. Trotz der Tatsache, dass am 12.05.2014 ein Einspruch eingelegt wurde, und noch kein gerichtliches Urteil gefällt wurde, haben sich die militärischen Besatzungsbehörden beeilt, am 19.05.2014 das Land zu zerstören und alle betreffenden Bäume auszureißen.

Diese Tat ist auch nach den drakonischen Militärgesetzen vor Ort illegal. Die Familie Nassar hat den Rat erhalten, eine Klage gegen dieses Vergehen einzureichen und Entschädigung für die illegalen Aktivitäten der Militärbehörden einzufordern."

Daoud Nassar

Director

Tent of Nations – People Building Bridges-

P.O.Box 28, Bethlehem

Palestine